

stellv. Vorsitzender  
Carsten Alex. Simon  
Annastr. 11  
66386 St. Ingbert  
Tel: 06894-9906797  
Mobil: 0171-5239700  
carsten.simon@studiocommunity.de  
<http://www.studiocommunity.de>

Saarbrücken, den 08.03.2006

**Rede anlässlich der Vernissage der Fotoausstellung „STUDIOFOTOGRAFIE“  
im KBBZ Saarbrücken Halberg vom 08.03. bis 05.04.2006**

08.03.2006, Forum des KBBZ Saarbrücken Halberg, 17:20 Uhr

Liebe Gäste,

wir möchten uns bei Ihnen entschuldigen, - ja, entschuldigen, weil wir Sie hier nach Strich und Faden betrügen und belügen.

Alle Fotos, die sie hier sehen sind Studiofotos. Und alle gaukeln Ihnen was vor. Sie vermischen die Realität mit der Fiktion.

Ob Schwarz-Weiß oder Farbe, Frauen oder Männer, Blumen oder Gläser, alle Fotos haben eines gemeinsam:

Sie sind erfunden, entsprechen nicht der Realität und sind keine Abbilder unserer Umwelt. Es sind eben einfach Studiofotos!

Ich bin Carsten Simon, stellvertretender Vorsitzender der studiocommunity und auch ich möchte sie hier alle im Namen der 14 Fotografen herzlich begrüßen.

Studiofotos was sind das denn für Fotos?

Ich glaube, es ist einfacher zu sagen, was sie nicht sind:

Sie sind kein Ausschnitt aus unserer Umwelt, keine Festhalten von Erinnerungen und keine Dokumentation von Ereignissen die wir erlebt haben.

Sie entsprechen also nicht den üblichen Anforderungen, die wir „noch“ an eine Fotografie stellen.

Obwohl es uns nicht bewusst ist, sind solche Fotos immer um uns herum, ganz besonders z.B. in der Werbung.

- Ist diese Frau wirklich so hübsch und makellos? Auch wenn ich sie auf der Straße treffe würde?

- Ist das Glas wirklich gerade am Umfallen und hat der Fotograf nur den richtigen Moment erwischt?
- Wow, hat das das Model wirklich so glatte schöne, wunderbare Haut?
- Und Wasser fließt doch nicht nach oben, oder?

Viele Bilder lassen uns überlegen, viele aber auch nicht!  
Alle suggerieren uns etwas, manchmal bewusster, manchmal auch unbewußt.  
Wir müssen ständig mit diesen Bildern umgehen, sie aufnehmen und sie richtig einordnen.

Diese Art von Fotos schafft einfach ihre eigene Realität, anstatt unsere Realität abzubilden.

Und dieses Schaffen der eigenen Realität ist es, was uns Fotografen bei diesen Fotos gerade soviel Spaß macht.

Man hat eine Idee, ein Bild im Kopf und versucht diese Situation im Studio nachzubauen.

Und jetzt kommt das tolle an der Studiofotografie, man hat Einfluss auf wirklich alles!

Man bestimmt selbst, wo die Sonne gerade steht und Schatten hinwirft.

Wenn man will, holt man sich noch eine 2. 3. oder 4. Sonne oder besser gesagt, einen 2. 3. oder 4. Blitzkopf hinzu.

Man bestimmt selbst, wo Licht Schatten hinfällt und wie dunkel er ist.

Menschen haben die Möglichkeit so zu sein wie sie sind, - oder so zu sein, wie sie sein wollen.

Sie können, fast nach Belieben, in Rollen schlüpfen und diese Rolle ausleben.

Auch der Hintergrund des Bildes ist beliebig wählbar.

Die Kunst der Studiofotografie besteht jedoch darin, das Foto aus dem sterilen, technischen und nüchternen Studio mit Leben zu füllen.

Die Trickkiste hierzu ist riesengroß.

Sie reicht von Gläsern, die in Aquarien hängen über Visagisten die ihr Bestes geben bis hin zur digitalen Bildbearbeitung, die ganze Hintergründe austauscht und am PC neu erschafft.

Und einen kleinen Einblick in diese Sparte der Fotografie und in diese Trickkiste wollen wir ihnen hier mit unseren 50 Fotos geben.

Aber wer sind wir denn überhaupt?

Wir sind 14 Fotografen des Vereins studioCOMMUNITY. Wir sind ein eingetragener Verein mit 20 Mitgliedern, die alle Spaß an der Studiofotografie, von Tabletop über Portrait bis Fashion haben.

Da wir jeweils zu Hause nicht den nötigen Platz und das nötige Geld für die Ausstattung eines Studios hatten, haben wir uns zusammengetan, einen Verein

gegründet, ein Studio gesucht und in Quierschied gefunden und dann natürlich eingerichtet.

Und seit dieser Zeit, das sind mittlerweile etwa 2 Jahre, basteln wir in unserem Studio ständig an neuen Fotos.

Der Französische Schriftsteller Nadar hat 1856 mal gesagt:

„Die Photographie ist eine wunderbare Entdeckung, eine Wissenschaft, welche die größten Geister angezogen, eine Kunst, welche die klügsten Denker angeregt – und doch von jedem Dummkopf betrieben werden kann „

Und genau dies trifft auch auf unsere Gruppe zu.

Wir sind eine durch und durch heterogene Fotografengemeinde, vom Hochschullehrer über Doktoren und Handwerker bis zum besagen Dummkopf. (den Dummkopf beziehe ich jetzt mal vorsorglich auf mich, sonst bekomme ich nachher noch Ärger mit meinen Kollegen)

Und genau so unterschiedlich gehen auch die einzelnen Fotografen an ihre Bilder heran. Vom spontanen schnellen Foto bist zum tagelang geplanten Bild.

Mache der Fotografen fotografieren schon ihr Leben lang, andere erst seit ein paar Monaten.

Aber genau diese Mischung macht unsere Ausstellung hier erst spannend und interessant.

Herzlich bedanken möchten wir uns an dieser Stelle beim Förderverein, und bei der Schulleitung stellvertretend für beide hier bei Frau Meyer und Herrn Fuhrmann, die zusammen uns hier ermöglichen unsere Bilder zu zeigen.

Auch für die Musik und das Buffet ein herzliches Dankeschön!

Nicht zuletzt gilt unser Dank natürlich allen die gekommen sind, die Ausstellung anzuschauen. - Wir freuen uns sehr!

So, jetzt bleibt mir nur noch zu hoffen, dass Sie alle meine Entschuldigung vom Anfang annehmen

Naja so schlimm ist das was wir machen aber auch nicht, wir gaukeln ihnen nicht mehr vor, als jeder Theater- und Filmregisseur!

Und genau so, sollten sie die Bilder auch sehen, als Theater und Film!

Aber schönes Theater und schöner Film, für unser Auge und manchmal auch für unseren Kopf.

Viel Spaß mit den Fotos!



Carsten Simon  
stellv. Vorsitzender